

**ZA-Archiv Nummer 6658**

**Aids im Bewußtsein der Bevölkerung der DDR  
1989/90**

Sonderforschungsvorhaben AIDS

Zentralinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und  
Epidemiologie der DDR

Aids 90

Berlin, im August 1990

Sehr geehrte Frau!  
Sehr geehrter Herr!

Wir bitten Sie um Hilfe und Unterstützung bei einem Forschungsvorhaben unseres Instituts. Dabei geht es vor allem um Fragen, die mit der Immunschwächekrankheit AIDS in Verbindung stehen.

Teilen Sie uns bitte zu den einzelnen Fragen Ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Meinungen mit und beantworten Sie alles möglichst vollständig.

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt, sie werden rechentechnisch mit denen vieler anderer Frauen und Männer zusammengefaßt und sind Unbefugten nicht zugänglich.

Die Beantwortung erfolgt anonym, bitte schreiben Sie keinen Namen auf den Fragebogen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Lesen Sie bitte jede Frage in Ruhe durch, bevor Sie Ihre Antwort in die dafür vorgesehenen Felder eintragen. Die Zahlen am Rand dienen der rechentechnischen Auswertung und sind für Sie ohne Bedeutung.

Wenn Ihnen beim Ausfüllen etwas unklar ist, teilen Sie das bitte unserem Mitarbeiter mit.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Prof. Dr. sc. med. Dittmann  
Institutsdirektor

(9) (0) (8) ( ) ( ) ( ) ( ) (1)

(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)

1. Was, glauben Sie, sind die drei ernstesten Krankheiten in der Welt?

1..... ( ) ( 9)

2..... ( ) (10)

3..... ( ) (11)

2. Haben Sie sich selbst schon einmal mit dem Thema "AIDS" beschäftigt?

Bitte kreuzen Sie Ihre Antwort in den Klammern an!

AIDS beschäftigt mich:

ständig ( ) 1 (12)

oft ( ) 2

manchmal ( ) 3

selten ( ) 4

Überhaupt nicht ( ) 5

3. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, selbst mit dem Virus infiziert zu sein, das die AIDS-Krankheit auslöst?

Ich halte es für:

völlig ausgeschlossen ( ) 1 (13)

kaum möglich ( ) 2

eventuell möglich ( ) 3

durchaus möglich ( ) 4

ziemlich sicher ( ) 5

ich bin mir sicher ( ) 6

4. Kennen Sie jemanden, der mit dem AIDS-Erreger infiziert oder an AIDS erkrankt ist persönlich?

ja ( ) 1 (14)

nein ( ) 2

5. Die Informationen, die ich über AIDS insgesamt habe, sind für mich:

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| völlig ausreichend           | ( ) 1 (15) |
| im wesentlichen ausreichend  | ( ) 2      |
| nur teilweise ausreichend    | ( ) 3      |
| im wesentlichen unzureichend | ( ) 4      |
| völlig unzureichend          | ( ) 5      |

6. Auf welchem Wege sollte man diejenigen informieren, die noch nicht genug über AIDS wissen? Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| - Fernsehen und Rundfunk     | ( ) 1 (16) |
| - Zeitungen/Zeitschriften    | ( ) 1 (17) |
| - Schule (Lehrer)            | ( ) 1 (18) |
| - Kirche                     | ( ) 1 (19) |
| - Broschüren und Flugblätter | ( ) 1 (20) |
| - staatliche Stellen         | ( ) 1 (21) |
| - Gesundheitswesen (Ärzte)   | ( ) 1 (22) |
| - unabhängige AIDS-Hilfe     | ( ) 1 (23) |
| - anderes: .....             | ( ) 1 (24) |

(Bitte aufschreiben)

7. Hier werden Wege genannt, von denen einige Menschen glauben, daß sie zu AIDS führen können. Bitte sagen Sie uns, welche der folgenden Aussagen Sie für richtig halten und welche für falsch. Tragen Sie bitte Ihre Antwort in die Klammern ein. Benutzen Sie das folgende Antwortschema:

- |                |
|----------------|
| 1 - richtig    |
| 2 - falsch     |
| 3 - weiß nicht |

AIDS kann man bekommen durch:

- |   |          |
|---|----------|
| - die Berührung einer Person, die AIDS hat oder infiziert ist.  | ( ) (25) |
| - die gemeinsame Benutzung von Tassen oder das Essen von einem gemeinsamen Teller mit einer Person die AIDS hat oder infiziert ist. | ( ) (26) |

- 1 - richtig
- 2 - falsch
- 3 - weiß nicht

- sexuelle Kontakte mit jemandem, der AIDS hat oder infiziert ist. ( ) (27)
- die Benutzung öffentlicher Toiletten. ( ) (28)
- Injektion mit Nadeln, die bereits von Personen benutzt wurden, die AIDS haben oder infiziert sind. ( ) (29)
- den Stich einer Mücke oder eines ähnlichen Insektes. ( ) (30)
- den Kontakt mit Blut einer Person, die AIDS hat oder infiziert ist. ( ) (31)

8. Angenommen, Sie hätten vor kurzem eine neue Partnerin oder einen neuen Partner kennengelernt und möchten mit ihr/ihm intim werden. Würden Sie dann ein Kondom verwenden? Bitte kreuzen Sie Ihre Antwort in den Klammern an!

- ja, ganz sicher ( ) 1 (32)
- wahrscheinlich ( ) 2
- vielleicht ( ) 3
- wahrscheinlich nicht ( ) 4
- keinesfalls ( ) 5

9. Die Menschen denken Verschiedenes über Kondome. Hier stehen einige dieser Ansichten. Stimmen Sie ihnen zu oder nicht? Tragen Sie bitte Ihre Antwort in die Klammern ein. Benutzen Sie das folgende Antwortschema:

- 1 - stimme zu
- 2 - stimme nicht zu
- 3 - bin unentschlossen

- Kondome sind einfach zu verwenden ( ) (33)
- richtiger Kondomgebrauch verhütet Schwangerschaften ( ) (34)
- Kondome sind zu teuer, um sie regelmäßig anzuwenden ( ) (35)
- richtiger Kondomgebrauch verhütet Geschlechtskrankheiten ( ) (36)

- 1 - stimme zu
- 2 - stimme nicht zu
- 3 - bin unentschlossen

- Kondome sollte man mit seine/m/r Ehepartner/in oder seine/m/r Lebensgefährten/in benutzen ( ) (37)
- Ich werde ein Kondom benutzen, wenn mein Partner dies wünscht ( ) (38)
- Meine Religion verbietet es mir, Kondome zu benutzen ( ) (39)
- Männer mögen es, wenn Kondome von ihren Partner/n/innen übergezogen werden ( ) (40)
- Kondome dämpfen den Spaß am Sex ( ) (41)
- Kondome sind bei Zufallsbekanntschaften angebracht ( ) (42)
- Kein Kondom dabei zu haben, ist kein Grund, auf sexuelle Aktivitäten mit irgendeinem Partner zu verzichten ( ) (43)
- Kondome sind anstößig für die Ehefrau oder für feste Partner ( ) (44)
- Kondome fördern die Impotenz ( ) (45)
- Kondome sind schwer zu beschaffen. ( ) (46)

10. Unter welchen Umständen benutzen Sie Kondome? Bitte das Zutreffende ankreuzen, mehrere Antworten sind möglich.

Ich benutze Kondome ...

- bei jedem Geschlechtsverkehr ( ) 1 (47)
- wenn ich den Partner noch nicht so genau kenne ( ) 1 (48)
- bei gefährlichen Sex-Praktiken ( ) 1 (49)
- bei jedem neuen Partner ( ) 1 (50)

11. Wieviele weibliche Geschlechtspartner hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

Es waren: ... (51,52)

12. Wieviele männliche Geschlechtspartner hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

Es waren: ... (53,54)

13. Wie groß ist Ihrer Meinung nach das Risiko, AIDS oder das AIDS-Virus durch eine der folgenden Verhaltensweisen zu bekommen? Gehen Sie bitte die im folgenden aufgeführten Verhaltensweisen sorgfältig durch und schätzen Sie das damit verbundene Risiko ein. Tragen Sie Ihre Antwort in die Klammern ein. Benutzen Sie bitte das folgende Antwortschema:

- 4 - außerordentlich riskant
- 3 - sehr riskant
- 2 - mittelmäßig riskant
- 1 - wenig riskant
- 0 - risikolos

- Händeschütteln mit jemand der AIDS oder das AIDS Virus hat ( ) (55)
- Spielen mit einem infizierten Kind ( ) (56)
- Behandlung bei einem Zahnarzt oder in einem Krankenhaus, wo auch AIDS-Patienten hinkommen ( ) (57)
- Wangenkuß bei einem an AIDS erkrankten oder infizierten Menschen ( ) (58)
- Zungenkuß mit jemandem, der an AIDS erkrankt oder infiziert ist. ( ) (59)
- sexueller Verkehr mit jemandem, den oder die man gerade erst kennengelernt hat ( ) (60)
- Gegenseitige Masturbation (Befriedigung mit der Hand) mit jemandem, den/die man gerade erst kennengelernt hat ( ) (61)
- Analer Sex mit jemandem, den/die man kaum kennt ( ) (62)
- Sexueller Verkehr mit einer Prostituierten ( ) (63)
- Benutzung öffentlicher Toiletten ( ) (64)
- Schwimmen in öffentlichen Bädern ( ) (65)
- Spritzen von Drogen wie Heroin oder Kokain ( ) (66)
- Benutzung von fremden Nadeln ohne sie zu reinigen ( ) (67)
- Blut spenden ( ) (68)
- Sexueller Verkehr mit einem/r Fixer/in ( ) (69)

14. Hatten Sie schon einmal eine Geschlechtskrankheit?

ja ( ) 1 (70)

nein ( ) 2

(9) (0) (8) ( ) ( ) ( ) ( ) (2)

(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)

15. Haben Sie jemals ein Kondom benutzt?

ja ( ) 1 ( 9)

nein ( ) 2

16. Wenn Sie (fast) nie Kondome verwenden, kreuzen Sie bitte unter den folgenden Gründen die für Sie zutreffenden an: andernfalls lassen Sie die Frage einfach aus.

- Weil mein Partner und ich wissen, daß wir einander treu sind. ( ) 1 (10)

- Weil Kondome sowieso nicht gegen AIDS schützen. ( ) 1 (11)

- Weil der andere sonst denken könnte, ich sei mit AIDS angesteckt. ( ) 1 (12)

- Weil der andere sonst denken könnte, ich halte ihn für AIDS-infiziert. ( ) 1 (13)

- Weil Kondome nichts taugen. ( ) 1 (14)

- Weil jeder für sich selbst verantwortlich ist. ( ) 1 (15)

- Weil wir andere Verhütungsmittel benutzen. ( ) 1 (16)

- noch aus einem anderen Grund: .....  
(bitte aufschreiben)

17. Falls Sie in den letzten 12 Monaten Geschlechtsverkehr mit einem neuen Partner hatten, haben Sie dabei ein Kondom benutzt?

ja ( ) 1 (17)

nein ( ) 2

trifft nicht zu ( ) 3

18. Haben Sie das Einverständnis Ihres Partners, Sex mit anderen Personen zu haben?

ja ( ) 1 (18)

nein ( ) 2

habe keinen Partner ( ) 3

Nun zu einigen Fragen, die Ihre Person betreffen. Antworten Sie bitte, indem Sie ein Kreuz in die jeweils zutreffende Klammer eintragen.



19. Wohnen Sie in einer:

- Gemeinde unter 2000 Einwohnern ( )1 (19)
- Gemeinde mit 2000 bis 5000 Einwohnern ( )2
- Kleinstadt mit 5000 bis 20000 Einwohnern ( )3
- Mittelstadt mit 20000 bis 100000 Einwohnern ( )4
- Großstadt mit 100000 bis unter 1.000.000 Ew. ( )5
- Großstadt mit über 1.000.000 Einwohnern ( )6

20. Ich bin:

- eine Frau ( )1 (20)
- ein Mann ( )2

21. Ich bin . . . Jahre alt. (21,22)

22. Ich habe . . . Kinder. (23)

23. Haben Sie einen festen Partner?

- habe keinen festen Partner ( )1 (24)
- wohne mit einem festem Partner zusammen ( )2
- habe einen festen Partner, wohne aber nicht mit ihm zusammen ( )3

24. Welchen Familienstand haben Sie zur Zeit?

- ledig ( )1 (25)
- verheiratet ( )2
- geschieden ( )3
- verwitwet ( )4

25. Möchten Sie mit Ihrem jetzigen Partner alt werden?

- ja, unbedingt ( )1 (26)
- ja ( )2
- mehr ja als nein ( )3
- mehr nein als ja ( )4
- nein ( )5
- nein, keinesfalls ( )6
- ich weiß nicht ( )7
- ich habe keinen festen Partner ( )8

26. Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Kontakten zu anderen Menschen insgesamt? Ich bin ...

- sehr zufrieden ( )1 (27)
- zufrieden ( )2
- teilweise zufrieden ( )3
- unzufrieden ( )4
- sehr unzufrieden ( )5

27. Wie oft treffen Sie sich mit Freunden und Bekannten?

- ich bin (fast) immer für mich allein ( )1 (28)
- ich treffe mich gelegentlich mit anderen ( )2
- ich treffe mich oft mit anderen ( )3

28. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

- noch Schüler ( )1 (29)
- kein Abschluß der 8. Klasse ( )2
- Abschluß der 8. Klasse ( )3
- Abschluß der 10. Klasse ( )4
- Abitur, 12. Klasse ( )5

29. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

- in Ausbildung (außer Student) ( )1 (30)
- Student ( )2
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluß ( )3
- beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre ( )4
- abgeschlossener Berufsschulabschluß ( )5
- Fachschulabschluß ( )6
- Hochschulabschluß ( )7
- Hochschulabschluß mit zusätzlicher Qualifikation (Diss., Facharzt usw.) ( )8

Was halten Sie von den folgenden Behauptungen? Entscheiden Sie sich bitte hier für eine Antwort zwischen 1 und 7 , wobei 1 völlige Zustimmung und 7 völlige Ablehnung bedeutet. Machen Sie bitte an der entsprechenden Zahl ein Kreuz.

30. Zu den wichtigsten Eigenschaften, die jemand haben kann, gehören Disziplin und Gehorsam.

stimme zu 1 2 3 4 5 6 7 lehne ab (31)

31. Die derzeitige Kriminalität und die sexuelle Unmoral lassen es unumgänglich erscheinen, mit gewissen Leuten härter zu verfahren, wenn wir unsere moralischen Prinzipien wahren wollen.

stimme zu 1 2 3 4 5 6 7 lehne ab (32)

32. Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns sagen, was wir tun sollen und wie.

stimme zu 1 2 3 4 5 6 7 lehne ab (33)

33. Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

stimme zu 1 2 3 4 5 6 7 lehne ab (34)

34. Wie schätzen Sie aus Ihrer Sicht die Möglichkeiten ein, um ...

Benutzen Sie bitte das folgende Antwortschema:

- 1 - sehr gut
- 2 - gut
- 3 - teils/ teils
- 4 - schlecht
- 5 - sehr schlecht
- 6 - weiß nicht

- Freude am Leben zu haben ( ) (35)
- als AIDS-Kranker in der Gesellschaft zu leben ( ) (36)
- einen HIV-Test machen zu lassen ( ) (37)
- Kondome zu erwerben ( ) (38)
- einen neuen Partner zu finden ( ) (39)
- sich über AIDS zu informieren ( ) (40)
- als mit dem AIDS-Erreger Infizierter in dieser Gesellschaft zu leben ( ) (41)

35. Haben Sie Ihr eigenes Verhalten irgendwie geändert, seit Sie wissen, daß es AIDS gibt?

ja ( )1 (42)

nein ( )2

36. Was war das?

..... (43)

37. Beabsichtigen Sie in der Zukunft etwas anders zu machen?

ja ( )1 (44)

nein ( )2

38. Falls Sie etwas ändern wollen, was soll das sein?

..... (45)

39. Haben Sie davor Angst, sich selbst mit dem AIDS-Erreger zu infizieren und an AIDS zu erkranken? Bitte nur das am meisten Zutreffende ankreuzen!

Ich habe ... - sehr große Angst ( )1 (46)

- große Angst ( )2

- teils/teils ( )3

- kaum Angst ( )4

- überhaupt keine Angst ( )5

40. Haben Sie schon einmal einen Test machen lassen, um zu ermitteln, ob Sie mit dem Virus infiziert sind, das die AIDS-Krankheit auslöst?

- ja ( )1 (47)

- nein ( )2

41. Wären Sie grundsätzlich dazu bereit, sich (nochmals) einem solchen HIV-Test zu unterziehen (Blutabnahme) ?

- ja ( )1 (48)

- eventuell ( )2

- nein ( )3

42. Haben Sie Verständnis dafür, wenn Menschen, die mit dem AIDS-Erreger infiziert sind, gemieden werden?

- ja ( ) 1 (49)
- teilweise ( ) 2
- nein ( ) 3

43. Angenommen Sie erfahren, daß einer Ihrer Freunde mit dem Erreger der AIDS-Krankheit infiziert ist. was würden Sie dann tun? Würden Sie

- sich von ihm zurückziehen ( ) 1 (50)
- nichts anders machen ( ) 2
- sich ihm mehr zuwenden ( ) 3

44. Für jeden Menschen sind unterschiedliche Dinge wichtig. Wie wichtig ist es für Sie ...

(Bitte in jeder Zeile das Zutreffende ankreuzen)

	sehr wich- tig	wich- tig	teil- weise wich- tig	weni- ger wich- tig	un- wich- tig	
	1	2	3	4	5	
- Anerkennung durch andere	( )	( )	( )	( )	( )	(51)
- Gesundheit	( )	( )	( )	( )	( )	(52)
- Sex	( )	( )	( )	( )	( )	(53)
- mit anderen einer Meinung zu sein	( )	( )	( )	( )	( )	(54)
- Verantwortung zu tragen	( )	( )	( )	( )	( )	(55)
- Sicherheit	( )	( )	( )	( )	( )	(56)
- Risiken einzugehen	( )	( )	( )	( )	( )	(57)
- Toleranz	( )	( )	( )	( )	( )	(58)
- Kontakte zu anderen Menschen	( )	( )	( )	( )	( )	(59)
- auf "Nummer Sicher" gehen	( )	( )	( )	( )	( )	(60)

44. Erwartet man in Ihrer Bekanntschaft, daß Sie die folgenden Dinge tun? Man erwartet von mir, daß ich ...

- 1 - sehr stark
- 2 - stark
- 3 - teilweise
- 4 - kaum
- 5 - Überhaupt nicht

- meinem Partner treu bin ( ) (61)
- Kondome benutze ( ) (62)
- zum HIV-Test gehe ( ) (63)
- mich für andere einsetze ( ) (64)
- gesundheitsbewußt lebe ( ) (65)
- eine harmonische Partnerschaft führe ( ) (66)

(9) (0) (8) ( ) ( ) ( ) ( ) (3)

(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)

45. Über die Zweckmäßigkeit des AIDS-Testes gehen die Meinungen auseinander. Die einen sind dafür, die anderen sind dagegen, und jeder hat gute Gründe für seine Meinung. Welchen der folgenden Meinungen würden Sie sich anschließen? Tragen Sie bitte Ihre Antwort in jede Zeile ein. Dabei bedeuten:

- 1 - stimme zu
- 2 - lehne ab
- 3 - weiß nicht

- Man kann sich auf das Ergebnis des Tests nicht hundertprozentig verlassen. ( ) (9)
- Wenn ein positives Testergebnis anderen bekannt wird, ist man überall unten durch. ( ) (10)
- Man sollte wissen, ob man infiziert ist, um nicht andere ungewollt anzustecken. ( ) (11)
- Die Zeit, bis das Ergebnis vorliegt, ist eine zu starke seelische Belastung. ( ) (12)
- Man kann sich nicht auf die Verschwiegenheit der Ärzte verlassen. ( ) (13)
- Ein positives Testergebnis ist ein glattes Todesurteil. ( ) (14)

- 1 - stimme zu  
2 - lehne ab  
3 - weiß nicht

- Je früher die Ansteckung erkannt wird, um so besser können die Ärzte raten und helfen. ( ) (15)
- Je später man erfährt, daß man AIDS hat, um so länger lebt man unbeschwert ( ) (16)
- Man braucht nicht zu wissen, daß man infiziert ist. Die anderen können sich ja schützen. ( ) (17)
- Wenn man fürchtet, daß man sich angesteckt haben könnte, sollte man sich lieber testen lassen. ( ) (18)
- Man sollte wissen, ob der Partner infiziert ist, um nicht selbst angesteckt zu werden. ( ) (19)

46. Meinen Sie, daß es bestimmte Teile der Bevölkerung gibt, von denen eine besonders hohe AIDS-Gefahr für die Allgemeinheit ausgeht? ja ( ) 1 (20)

nein ( ) 2

47. Falls Sie mit ja geantwortet haben, schreiben Sie bitte auf welche!

..... (21)

48. Abschließend nun zu einigen Ansichten, die verschiedene Menschen über gesundheitliche Probleme haben. Bitte lesen Sie sie sich sorgfältig durch.

Entscheiden Sie, ob Sie ihnen zustimmen oder nicht!

stimme zu	lehne ab	unent- schlossen
1	2	3

Wenn es in meiner Macht steht,

will ich gesund bleiben.

( ) ( ) ( ) (22)

Wenn ich krank werde, bin ich da-

für selbst verantwortlich.

( ) ( ) ( ) (23)

	stimme zu	lehne ab	unent- schlossen
	1	2	3
Glück muß man haben, wenn man schnell von einer Krankheit genesen soll.	( )	( )	( )(24)
Wenn ich auf mich selbst aufpasse, kann ich Krankheiten vermeiden.	( )	( )	( )(25)
Ich denke an meine Zukunft und plane gern im voraus.	( )	( )	( )(26)
Jeder Mensch muß sterben, warum soll ich mir Gedanken darüber machen, krank zu werden?	( )	( )	( )(27)
Ich glaube, wenn jeden Tag etwas Gutes passiert, dann ist es auch mein Verdienst.	( )	( )	( )(28)
Ich glaube in der Regel nicht, was Medi- ziner über Krankheit und Gesundheit sagen.	( )	( )	( )(29)
Wenn etwas Schlechtes in meinem täglichen Leben passiert, glaube ich nicht daß es meine Schuld ist; es ist Schicksal.	( )	( )	( )(30)
Ich kann auf schlechtes Essen oder auf andere Dinge, die für meine Gesundheit schädlich sind, verzichten.	( )	( )	( )(31)
Für ein großes persönliches Glück wäre ich bereit, meine Gesundheit zu riskieren.	( )	( )	( )(32)

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.